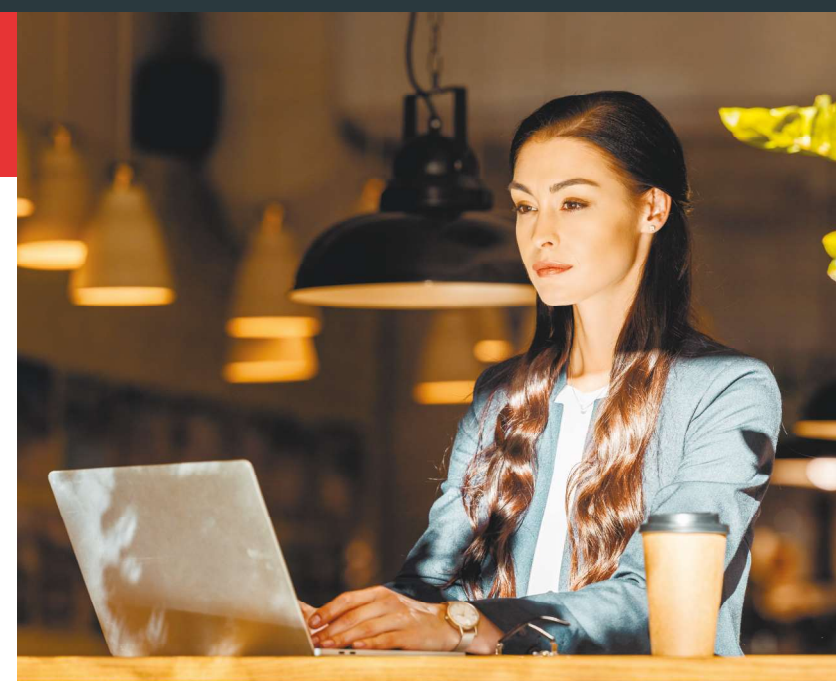


Stets überwacht, stets verfügbar - VISULOX end2end-Monitoring

Verfügbarkeit ist für eine Privileged Access Management Lösung unabdingbar. Ein eventueller Ausfall kann sehr schnell unternehmenskritische Prozesse negativ beeinflussen. Auf der anderen Seite sind viele verschiedene Komponenten in das System eingebunden - Endgeräte beim Nutzer, verschiedene Netzwerke, Server und Applikationen. Um die Verfügbarkeit einer VISULOX Umgebung fortwährend zu überprüfen, bietet VISULOX ein end2end-Monitoring an. Dieses simuliert einen User, der sich von ausserhalb an der Umgebung anmeldet und Anwendungen startet.



Herkömmliches Monitoring der Verfügbarkeit eines Systems hat oft rein aus der Perspektive des Rechenzentrums stattgefunden. Ausfälle können so zwar auch erkannt werden, aber diese Art von Monitoring erlaubt nicht die Verfügbarkeit des Systems aus der Perspektive der verschiedenen Anwender zu überwachen und somit kann es die Problembhebung verlangsamen und erschweren.

Bei end2end-Monitoring hingegen werden Störungen direkt beim User und bei jeder einzelnen Zugangsmodalität identifiziert. Um dies zu ermöglichen, wird eine end2end-Client-Komponente auf einem externen System und eine end2end-Server-Komponente auf den internen VISULOX Servern der Umgebung installiert. Das externe System baut wiederkehrend Verbindungen zu dem internen Applikationsserver auf und liefert den Status, die Gesamtdauer des Verbindungsaufbaus und die Dauer der Tests zurück.

Mithilfe des VISULOX end2end-Monitorings lässt sich somit feststellen, ob die Umgebung erreichbar und eine Anmeldung möglich ist. Ausser der Verfügbarkeit des Systems wird auch kontinuierlich die Performance dieses kontrolliert. Mögliche Überlastungen und damit verbundene Probleme werden so schon sichtbar bevor der Fehler auftritt.

Mit VISULOX end2end-Monitoring werden Daten systemübergreifend aus der gesamten Umgebung und in Echtzeit untersucht. Dies ermöglicht schnelle und zielsichere Schlussfolgerungen bei Störungen und Ausfällen und deren Behebung, da nicht nur die Funktionsfähigkeit einzelner Komponenten des Systems beobachtet wird, sondern auch die effektive Leistung und Verfügbarkeit aus der Sicht der User betrachtet wird. Somit kann nicht nur die User Experience eindeutig optimiert, sondern auch die Einhaltung von vertraglichen Qualitätsstandards erleichtert werden.



end2end-Monitoring ermöglicht Störungen zu identifizieren bevor diese zu Ausfällen werden



Daten werden systemübergreifend aus der gesamten Umgebung und in Echtzeit wiederkehrend analysiert



Verbesserte User Experience dank frühzeitiger und gezielter Problemerkennung



Vereinfachung der Erfüllung von Service-Level-Vereinbarungen

